

Ein Jahr mit dem Lastenrad unterwegs – Gunnar Fehlau startet Workpacking-Tour

von Thomas Geisler - Montag, 2. Januar 2023

<https://www.pd-f.de/2023/01/02/ein-jahr-mit-dem-lastenrad-unterwegs-gunnar-fehlau-startet-workpacking-tour/>



Für Gunnar Fehlau, Geschäftsführer des pressedienst-fahrrad, steht 2023 etwas Besonderes an: Der 49-Jährige startete am 2. Januar zu einer einjährigen Lastenradtour durch Deutschland. Es handelt sich dabei allerdings nicht um eine Auszeit, sondern um Arbeit. Laptop und Telefon sind immer mit dabei. Workpacking nennt der [Bikepacking](#)-Fan deshalb seine Tour. Ein Kurzinterview über die Hintergründe und mit welchen Erwartungen Fehlau in das Jahr startet.

pressedienst-fahrrad: Gunnar, du wirst ein Jahr lang mit dem Lastenrad durch Deutschland touren. Wie kam es zur Idee des Workpacking?

Gunnar Fehlau: Nach Corona hatte ich so eine große Sehnsucht, unterwegs zu sein, Leute zu treffen und sich zu begegnen. Zudem haben wir unser Büro während Corona auf Remote-Betrieb umgestellt und sind mittlerweile hybrid, teils vor Ort teils remote, unterwegs. Als zudem klar wurde, dass unsere beiden Kinder zum Studieren ausziehen werden, fügten sich diese Aspekte zu der Idee, ein Jahr remote vom Rad aus zu arbeiten.

Was hast du an Ausrüstung dabei und vor allem: wie packt man für ein Jahr?

Alleine darüber kann man sicher ein Buch schreiben. Ich habe alle Radkleidung mit, um zwischen -15°C, bei Regen und bis zu sommerlichen Temperaturen unterwegs zu sein. Gleiches gilt für die Arbeits- bzw. Alltagskleidung. Dazu kommt ein geräumiges Zelt mit Titan-Ofen und Kamin. Jede Tasche entspricht gewisser Weise einem Zimmer: Bad, Schlafzimmer, Küche, Vorratskammer, Fahrradwerkstatt, Arbeitszimmer und so weiter. Alles zusammen sind es gut 60 Kilogramm Gepäck, verpackt in wasserdichten

[Ortlieb](#)-Taschen.

Du bist mit einem elektrifizierten Cargobike unterwegs. Bei so viel Gepäck kommt natürlich gleich die Frage nach der Reichweite auf. Wie viele Akkus sind dabei?

Ich habe vier 630 Wattstunden-Akkus dabei, das sollte für ausreichend Reichweite sorgen. Generell geht es mir aber nicht um extreme Reichweiten und Distanzen, sondern ums Unterwegssein. Deshalb auch die Wahl für einen leisen und gleichsam durchzugsstarken [Brose](#) S-Mag-Antrieb.

Denkst du, die Technik hält? Erfahrungswerte für ein solches Projekt gibt es ja kaum....

Das ist eine spannende Frage. In jedem Fall habe ich meist eher „zum Besten“ gegriffen als zu den „Schnäppchen“-Bauteilen. Dabei war es natürlich hilfreich, dass ich viele Akteure der Branche seit vielen Jahren kenne und so Dinge möglich wurden, die sonst sicher schwierig sind. Manche Teile wie der „Marathon 365“-Reifen passen von ihrem Konzept perfekt zu meinem Vorhaben, andere Teile darf man getrost als „zweckentfremdet“ bezeichnen: So ist die Winterbekleidung von [45NRTH](#) sicher in Deutschland üblicherweise nicht im 365 Tage-Einsatz. Auch sind manche Kombinationen bisher so wohl keinem derartigen Hätetest unterzogen worden: [Gates](#)-Riemen, 3X3-Schaltung und Brose-Antrieb zum Beispiel.

Mit welchen Erwartungen startest du in das Jahr und somit auch in dein Projekt?

Ich möchte Alltag, Arbeit und Abenteuer in eine neue Balance für mich bringen und einfach einmal ausprobieren, wie so ein digital nomadisches Leben für mich ist. Ich werde dieses Jahr 50 Jahre alt ... ein Alter, indem Männer gerne einmal verrückte Dinge tun. So kann ich auch einmal 50 Wochen „remote velophil“ leben.

[Bildauswahl zum Thema \(47 Bilder\)](#)

Weitere Infos zur Tour sowie ständige Aktualisierungen finden Sie hier:

[Work-Bike-Balance: Mit dem Rad durch Deutschland:](#)

Passendes Bildmaterial



